

Technisches Merkblatt

GLASTEX (dekoratives Glasgewebe)



Anwendungsbereich

KRAUTOL GLASTEX ist ein strukturiertes Glasgewebe zur geschmackvollen, kreativen Gestaltung und Renovierung von Wänden, Decken sowie Türen. Geeignet für alle Innenflächen aus mineralischen Putzen der Mörtelgruppe PI, PII und PIII, Gips- und Fertigputze der Mörtelgruppe PIV, Gipskarton, Gipsbauplatten, Betonflächen. Hoch strapazierfähig – speziell für stark beanspruchte Bereiche

Produkteigenschaften

- weiß und daher kontrastegalisierend
- unquellbar und daher 100 % dimensionsstabil
- feuchtigkeitsbeständig und verrottungsfest
- feine Oberflächenrisse werden überbrückt
- mehrmals überstreichbar
- reißfest
- diffusionsfähig
- entspricht Öko-Tex Standard 100
- geeignet für Kleistergeräte (außer GLASTEX 100)
- Alkali beständig

Klassifizierung der Einsatzbereiche

Außen 1	Außen 2	Innen 1	Innen 2	Innen 3
-	-	+	+	0

(-) nicht geeignet / (o) bedingt geeignet / (+) geeignet

Einordnung nach klimatischen Bedingungen des Anwendungsbereichs. Bitte Technische Information „Klassifizierung der Einsatzbereiche“ beachten.

Flächengewicht

GLASTEX 100	fein strukturiert	ca. 135 g/m ²
GLASTEX 300	mittel strukturiert	ca. 145 g/m ²
GLASTEX 300 VB	mittel strukturiert, vorbeschichtet	ca. 160 g/m ²
GLASTEX 500	grob strukturiert	ca. 200 g/m ²

Materialbasis

KRAUTOL GLASTEX besteht aus hochwertigen, rein mineralischen Rohstoffen.

Verarbeitungsart

Verklebung

Das passende Werkzeug

Cuttermesser; Schere; Gleitschuhmesser; Moosgummiwalze; Tapezierspachtel

Die passende Grundierung

KRAUTOL WB-FIX; KRAUTOL AKKORDSPACHTEL, KRAUTOL UNI MUR

Untergrund

Die Untergründe müssen frei von Verschmutzungen, trennenden Substanzen und trocken sein.

VOB Teil C, DIN 18 363, Abs. 3 beachten. Wir empfehlen zusätzlich die BFS-Merkblätter Nr. 10 (Beschichtungen, Tapezier- und Klebearbeiten auf Innenputz.), Nr. 16 (Technische Richtlinien für Tapezier- und Klebearbeiten.) und Nr. 20 (Beurteilung des Untergrundes für Beschichtungs- und Tapezierarbeiten; Maßnahmen zur Beseitigung von Schäden) zu beachten.

- Raue und beschädigte Wandflächen mit KRAUTOL UNI MUR oder KRAUTOL AKKORDSPACHTEL glätten.
- Stark saugende Untergründe mit KRAUTOL TIEFGRUND PLUS grundieren.
- Neu erstellte Flächen aus Gipskarton oder ausgebesserte Putzflächen immer vollflächig zur Vereinheitlichung der Saugfähigkeit mit KRAUTOL TIEFGRUND PLUS oder KRAUTOL WP-UNI grundieren.
- Bei stark schimmelbelasteten Flächen ist erst die Ursache der Belastung zu beseitigen. Schimmel- und Pilzbefall durch Nassreinigung, mit KRAUTOL MUCOREX oder MUCOREX PLUS gründlich entfernen. Hierbei sind die gesetzlichen und behördlichen Vorschriften (z. B. die Biostoff- und die Gefahrstoffverordnung) zu beachten. Gereinigte Flächen ggf. mit KRAUTOL AP-REINIGER durchwaschen und gut trocknen lassen, nicht nachwaschen.

Verklebung

KRAUTOL WB FIX in 2 - 3 Bahnenbreiten mit einer Farbrolle oder einem leistungsfähigen Airlessgerät satt auftragen. Bei KRAUTOL GLASTEX 300, 300VB und 400 empfehlen wir den Einsatz einer 18 mm Polyamid- Rolle, beim GLASTEX 100 eine 12 - 14 mm Polyamid Rolle.

Anschließend die zuvor zurechtgeschnittenen Gewebepanzen zügig in das Kleberbett einlegen und mittels Tapezierspachtel bzw. -rolle blasenfrei andrücken.

Die untere Temperaturgrenze für die Verarbeitung beträgt +5 °C für Untergrund und Umluft.

Weitere Informationen zur Verklebung entnehmen Sie bitte der Technischen Information von KRAUTOL WB FIX.

Bitte beachten:

- Bei dicht gewebten Belägen wie KRAUTOL GLASTEX 100 empfehlen wir den Kleber mit 20 % Wasser zu verdünnen und vor dem Einlegen der Panzen in das Kleberbett die Kleberfläche ausreichend ablüften zu lassen. Bei Nichtbeachten dieses Hinweises kann es zu Blasenbildung kommen.
- KRAUTOL GLASTEX 300, 300 VB und 500 kann mit einem geeigneten Kleistergerät verarbeitet werden. Kleberauftrag mittels Kleistergerät ist bei GLASTEX 100 aufgrund seiner feinen Struktur nicht möglich.

Verarbeitungsweise

KRAUTOL GLASTEX wird vor der Auslieferung sorgfältig auf Produktionsfehler geprüft. Dennoch kann es zu vereinzelt, produktionsbedingten Fehlern kommen. Produktionsbedingte Fehler werden an der Schnittkante markiert und durch entsprechende Zugaben ausgeglichen. Solche Fehler sind nicht reklamierbar!

Grundsätzlich ist während der Verarbeitung auf Fehlerfreiheit des Gewebes zu achten. Beanstandungen nach der Verarbeitung können nicht anerkannt werden. Bitte geben Sie bei Beanstandungen immer die Kontroll-Nummer des Produktes an.

KRAUTOL GLASTEX ist auf Stoß zu verkleben. Auf eine lückenlose Aneinanderfüzung der Vliese ist zu achten, ohne, dass sich die Panzen dabei überlagern.

Nach der Verklebung können die überstehenden Kanten mit einer Schere oder einem scharfen Cuttermesser problemlos geschnitten werden.

Verarbeitungshinweise

- Es empfiehlt sich das Vlies vor der Verklebung passend zuzuschneiden. Dabei sollte je nach Verlauf der Decken- und Fußleisten eine Zugabe (Verschnitt) von 5 - 10 cm berücksichtigt werden.

- KRAUTOL GLASTEX nicht durch Innenecken tapezieren oder um Außenecken führen. KRAUTOL GLASTEX in Eckbereichen immer abschneiden.
- Zur Vermeidung von Strukturunterschieden niemals gestürzt oder seitenverkehrt verkleben. Grundsätzlich soll die gekennzeichnete Innenseite einer Rolle zur Wand hin geklebt werden. Die spätere Sichtseite ist auf der Rolle nach außen gewickelt.
- Bei feinen bis mittlere Gewebestrukturen auf Flächen mit starker Streiflichtwirkung oder besonderer Beleuchtungssituation kann die Untergrundvorbereitung erhöhten Anforderungen unterliegen. Bitte entsprechende Merkblätter des Bundesverbands der Gipsindustrie (BVG) beachten.
- Achtung! Achten Sie besonders darauf, dass der Kleber möglichst gleichmäßig verteilt ist, da Anhäufungen von Kleber unter dem Gewebe das abschließende Oberflächenbild negativ beeinflussen können.
- Trotz hochwertiger Verarbeitung können bei der Verarbeitung und Kontakt von KRAUTOL GLASTEX feine Glasfasern freigesetzt werden, die zu Juckreiz führen können. Grundsätzlich werden nach der Beschichtung keine Glasfasern mehr freigesetzt.

Anstrichaufbau

KRAUTOL GLASTEX ist mit KRAUTOL Innendispersionsfarben überstreichbar.

Bei hochwertigen, strukturerhaltenden Dispersionsfarben sind mehrere Anstriche möglich. Bei KRAUTOL GLASTEX empfehlen wir einen Grundanstrich (5 - 10 % verdünnt) und einen Deckanstrich (max. 5 % verdünnt).

Lagerung

KRAUTOL GLASTEX trocken lagern.

Entsorgung

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Abfallschlüssel- Nr. 91206 (Baustellenabfall).

Verpackung

KRAUTOL GLASTEX wird foliert im Karton geliefert.

25 x 1 m/Rolle

Stand: 1/2018

Dieses Merkblatt ist auf der Basis des Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt. Im Hinblick auf die Vielzahl der möglichen Anforderungen und Bedingungen am jeweiligen Objekt bleiben jedoch Ihre Prüfpflichten als Verwender auf die konkrete Eignung unseres Produktes/ unserer Produkte für den vorgesehenen Verwendungszweck unberührt. Gültigkeit hat dabei nur das Technische Merkblatt in seiner neuesten Fassung. Überzeugen Sie sich daher bitte stets über die Aktualität dieser Fassung auf www.krautol.de.